



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 12.02. bis 13.02.2024

Kriminalitätslage:

Zeugen nach Vorfall in der Pfaffengasse gesucht

Eigenen Angaben zufolge wurde ein 17-Jähriger am 10.02.2024 um 20.15 Uhr am Toilettenhäuschen in der Pfaffengasse in Wittenberg von einer unbekannt Person angesprochen. Dieser habe unvermittelt die Geldbörse des Geschädigten verlangt, wobei er ihn mit einem spitzen Gegenstand gedroht haben soll. Der Geschädigte habe in der Folge seine Geldbörse mit Bargeld in zweistelliger Höhe sowie persönlichen Dokumenten herausgegeben. Danach habe der Täter den Tatort in Richtung Schlosskirche verlassen. Der Geschädigte wurde leicht verletzt. Der Täter wurde durch den Geschädigten wie folgt beschrieben:

- circa 180 bis 185 Zentimeter groß,
- 18 bis 25 Jahre alt,
- von normaler Gestalt,
- südländischer Phänotyp
- er soll einen Bart gehabt haben sowie mit einer weißen Jacke und einem weißen Basecap bekleidet gewesen sein

Die Polizei bittet Zeugen, denen am 10.02.2024 zwischen 20.10 Uhr und 20.20 Uhr am Toilettenhäuschen in der Pfaffengasse etwas Verdächtiges aufgefallen ist beziehungsweise Wahrnehmungen zu dem oben beschriebenen Sachverhalt gemacht haben, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Unbekannte sprengten Parkscheinautomat

Am 13.02.2024 wurde durch unbekannt Täter zwischen 06.00 Uhr und 06.30 Uhr in der Wallstraße in Wittenberg in Höhe des Predigerseminars ein Parkautomat gesprengt. Anschließend wurde die Geldkassette vom Haltebügel abmontiert und entwendet. Wieviel Geld sich darin befand, ist unbekannt. Durch die Explosion wurde der Automat vollständig zerstört.

Um 12.15 Uhr meldete ein Spaziergänger, dass er im Park gegenüber der AOK einen Tresor aufgefunden hat. Die Beamten stellten vor Ort fest, dass es sich um die Geldkassette des Parkscheinautomaten handelt. Diese wurde sichergestellt.

Diebstahl aus Gartenlaube

Im Tatzeitraum vom 28.12.2024 / 18.00 Uhr bis zum 13.02.2024 / 12.45 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Gartenlaube sowie in einen Schuppen und ein Gerätehäuschen in der Triftstraße in Wittenberg ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin seien ein Tisch, zwei Stühle, ein Häcksler und zwei Heckenscheren entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 54-jährige Opel-Fahrerin am 12.02.2024 um 15.14 Uhr in Wittenberg die Berliner Straße aus Richtung Amtsgericht kommend in Richtung Puschkinstraße mit der Absicht, nach links in diese abzubiegen. Dabei zeigte die Lichtsignalanlage grün. Auf Grund eines entgegenkommenden Fahrzeugs musste sie jedoch verkehrsbedingt warten. Sie gab weiterhin an, dass sie ein Hupen hörte und daraufhin losgefahren ist. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 33-jährigen Fußgängerin, welche, nach jetzigem Stand der polizeilichen Ermittlungen, die Berliner Straße aus Richtung Juristenstraße kommend in Richtung Amtsgericht entlangging und die Puschkinstraße überquerte. Die junge Frau wurde schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand geringer Sachschaden.

Wildunfälle

Am 12.02.2024 befuhr eine 62-jährige Opel-Fahrerin um 20.00 Uhr die K 2041 von Seegrehna kommend in Richtung Klitzschena, als plötzlich circa 200 Meter vor Klitzschena ein Reh über die Fahrbahn wechselte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Eine 18-jährige Opel-Fahrerin befuhr am 13.02.2024 um 01.59 Uhr die B 2 aus Richtung Bad Düben kommend in Richtung Kemberg. In Höhe des Abzweigs Ochsenkopf kreuzte plötzlich von rechts kommend ein Reh die Fahrbahn, mit welchem es zum Zusammenstoß kam. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 07.00 Uhr befuhr eine 30-jährige Skoda-Fahrerin die K 2232 aus Richtung Gorsdorf kommend in Richtung B 187, wobei es zum Zusammenstoß mit einer Nutria kam. Während diese am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Der 36-jährige Fahrer eines VW befuhr um 07.40 Uhr die L 111 aus Richtung Mügeln kommend in Richtung Oehna, als es plötzlich zur Kollision mit einem Reh kam, welches die Fahrbahn querte. Das Tier verendete am Unfallort und am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 13.02.2024 befuhr eine 55-jährige Mazda-Fahrerin um 07.35 Uhr in Wittenberg die Lucas-Cranach-Straße aus Richtung Dobschützstraße kommend in Richtung Hans-Lufft-Straße mit der Absicht, nach links auf die Hans-Lufft-Straße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Mitsubishi, dessen 35-jähriger Fahrer die Hans-Lufft-Straße aus Richtung Dobschützstraße kommend in Richtung Puschkinstraße befuhr. Der junge Mann hatte noch eine Gefahrenbremsung eingeleitet. Die Mazda-Fahrerin wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Auffahrunfall

Eine 50-jährige VW-Fahrerin, ein 24-jähriger Hyundai-Fahrer und ein 56-jähriger Peugeot-Fahrer befuhren am 13.02.2024 um 10.29 Uhr in Wittenberg in dieser Reihenfolge die Dessauer Straße in Richtung Coswig. In Höhe des Netto-Marktes musste

die VW-Fahrerin verkehrsbedingt anhalten. Daraufhin bremste der Hyundai-Fahrer sein Fahrzeug ab. Der Peugeot-Fahrer bemerkte das zu spät und fuhr auf den Hyundai auf. Dieser wurde in der weiteren Folge auf den VW geschoben. Dabei entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de